

A.H.D. IN KÜRZE

- ❖ seit 2010 in Togo aktiv
- ❖ Hilfs- & Bildungsprojekte in Togo
- ❖ Netzwerk und Kooperationspartner in Deutschland und Togo
- ❖ Nähzentrum & Ausbildung
- ❖ Brunnenbau
- ❖ Bau von Getreidemühlen
- ❖ Kleider- und Sachspenden
- ❖ Sexualaufklärung
- ❖ Patenschaften
- ❖ KfZ-Kompetenzzentrum



Action Humanitaire de la Diaspora



A.H.D ACTION HUMANAIRE
DE LA DIASPORA

% Kodjovi S. Sossou

Rabensteinstraße 52

21337 Lüneburg

Deutschland

0157/30 95 52 02

info@ahd-togo-deutschland.de

Facebook: AHD Togo-Deutschland

Website: www.ahd-togo-deutschland.de

Spenden an Kontoinhaber:

A.H.D. TogoDeutschland e.V.

Sparkasse Lüneburg

Verwendungszweck: A.H.D Togo-

Deutschland

IBAN: DE64 2405 0110 0065 5963 63



HELP TOGO TO GO

Entwickeln Sie eine Vision!

Eine Vision ohne Tat ist nur ein Traum, eine Tat ohne Vision schlägt Zeit tot, Vision und Taten als Einheit können die Welt verändern. Ziele, Visionen, Leitbilder können mitreißen, motivieren, inspirieren. Wenn mehrere Menschen eine Vision teilen, entsteht Teamarbeit wie von selbst. Und wenn viele Menschen das gleiche Ziel verfolgen, entwickelt sich eine kollektive Kultur, die ihre eigene Kraft entfaltet.

"Help Togo to go!"

Wenn viele Menschen eine gemeinsame Vision haben, kann Großes geschehen!

Alles muss klein beginnen...

Kodjovi Sokemawou Sossou kam im Jahr 2002 aus Avetonou/ Togo über die Handwerkskammer aufgrund eines Auslandsaustausches nach Deutschland. Er blieb in Deutschland und hat die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen. Dankbar für diese Chance, die er in seinem Leben bekommen hat, überlegte er sich 2010, wie er Togo etwas von seinem Glück abgeben könne. Durch Hilfsprojekte zur Selbsthilfe wollte er in Togo einzelnen Menschen, Familien und Dorfgemeinschaften helfen, ein selbstbestimmtes, glückliches Leben führen zu können.

Ausgehend von dem Ort Avetonou, 80 Kilometer nördlich der Hauptstadt Lomé, sollte durch Bildung und finanzielle Starthilfe, ein Zeichen der Hoffnung gesetzt werden.



Es fanden sich weitere Begeisterte für diese Idee und es wurde der Verein "AHD-Togo-Deutschland" gegründet. 2011 entstand ein AHD-Zentrum in Avetonou, wo die Nähschule, eine Änderungsschneiderei und ein Umsonstladen einziehen konnten.

Was schon geschah:

Gründung einer Nähschule (2014)

Ausbildung von 3 Näherinnen (ab 2014)

- Bau eines Brunnens (2015)
- Durchführung mehrerer Brillenverteilkaktionen (ab 2016)
- Durchführung eines Seminars zur Sexualaufklärung (2016)
- Gründung einer kl. Schweinezucht (2017)
- Gründung einer kl. Hühnerfarm (2017)



2018 haben wir eine **Schul-Patenschaft** für vier Jugendliche übernommen.

Für viele Kinder ist es kaum möglich, die Schule zu besuchen, weil ihre Familien zu arm sind, das Schulgeld aufzubringen. Die Schulkosten für Schuluniform, Schulranzen, Bücher, Lernmaterial und Verpflegung betragen durchschnittlich 30 Euro im Monat. Ein Junge aus der 10.Klasse ist Halbweise, der Vater ist gestorben und die Mutter muss sich allein um die Versorgung kümmern - das Geld ist knapp. Ein Mädchen besucht die 8. Klasse. Beide Eltern leben noch, aber die Mutter ist behindert und benötigt viel Geld für Medikamente, das Geld reicht nicht für das Schulgeld.

2018 bauten wir eine **Getreidemühle mit Gebäude**.

Die Preise für Nahrungsmittel sind in Togo sehr hoch, deshalb bauen die meisten Familien Mais und Bohnen zur Selbstversorgung an. Dabei bewältigen die Frauen neben dem Haushalt den größten Teil der Arbeit auf den Feldern und bei der Ernte. Sie stehen schon früh am Morgen auf, denn die Zubereitung der täglichen Nahrung ist zeitaufwändig. Der Mais muss in Mörsern mit großem Kraftaufwand gestampft werden, deshalb finden Mühlen, die von kleinen Dieselmotoren angetrieben werden, immer weitere Verbreitung. Es gibt jedoch nur wenige Mühlen. Viele Frauen müssen mehrere Kilometer weit laufen, um die nächste Mühle zu erreichen. Die von uns gebaute Mühle erleichtert ca. 300 Menschen das Leben sehr und hat gleichzeitig einen Arbeitsplatz für den "Müller" geschaffen.